

Die Welt zu Gast in der Martin-Luther-Grundschule

Ein fröhliches Fest gefeiert – Kinderschutzbund erstmals mit dabei



Afrika war Thema bei den Kindern der ersten Klassen. Eigene Tiere von dem Kontinent trugen sie zusammen.

Betzdorf. Das war am Freitag eine lebendige Schule. Überall in den Klassenräumen, der Turnhalle und auf den Fluren war etwas los. In der Martin-Luther-Grundschule in Betzdorf wurde unter dem Motto „Die Welt zu Gast in unserer Schule“ ein Fest gefeiert. International war es auf jeden Fall. Denn Kinder aus elf Nationen besuchen die Schule. Bei rund 220 Schülern gab es 150 Eltern, die sich aktiv (Kuchenspenden, Standbetreuung) oder auch mit Geldspenden am Fest beteiligten. Für Schulleiter Jörg Pfeifer ein toller Erfolg.

An drei Projekttagen bereiteten die Schüler das Fest vor. Beschäftigt wurde sich mit den Kontinenten. Kultur, Küche, Tänze und Lebensgewohnheiten der Menschen standen im Mittelpunkt. Vielfältige Ideen wurden umgesetzt. Das reichte von asiatischen Schriftzeichen über Steine bemalen, Sorgenpüppchen basteln bis hin zu Mandalas malen und Regenstäbe herstellen.

Erstmals bei dem Schulfest mit dabei war der Kinderschutzbund Betzdorf/Kirchen, der zum Weltkindertag eigene Aktivitäten einbrachte: eine Bereicherung fürs Schulfest.

Pakistanische Mütter boten landestypische Gerichte an und sammelten Geld für die Flutopfer in Pakistan. Der Erlös des Festes ist für den Förderkreis der Schule bestimmt.

Ingo Molly, Jugendpfleger in der Verbandsgemeinde Betzdorf, hatte mit einigen Kindern eine kleine Zirkusaufführung vorbereitet, die in der Turnhalle zu sehen war. Dort trat auch ein Chor des Betzdorfer Gymnasiums auf. Landrat Michael Lieber schaute ebenso vorbei wie auch Betzdorfs Bürgermeister Bernd Brato und weitere Personen aus dem politischen Leben. Stolz ist Pfeifer auch auf das neue Logo, das die Schule nun hat: Es ist ein Baum mit den Buchstaben MLGS.

Andreas Neuser